

# GRVD-Projekt

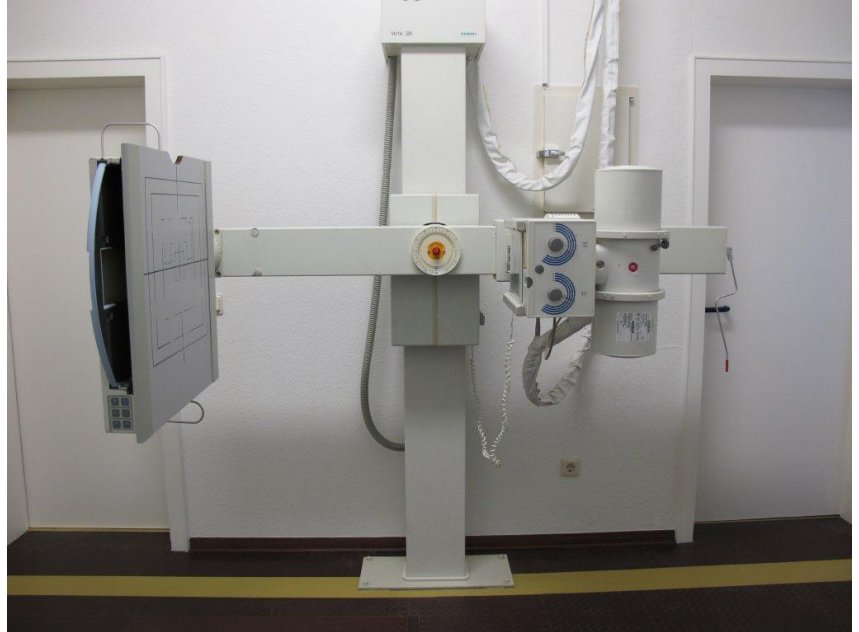
## Nachhaltige Verbesserung der Röntgendiagnostik am Holy Family Hospital Nkawkaw



### Projektbeschreibung:

Nkawkaw liegt in der Eastern Ghanas. Das Holy Family Hospital (HFH) Nkawkaw befindet sich in der Nähe der Hauptstadt der Kwahu West Municipality mit etwa 110.000 Einwohnern. Das HFH ist das Distriktkrankenhaus und erhält Patienten aus allen anderen Einrichtungen in der Region zugewiesen.

Das Röntgengerät des HFH ist seit mehr als 4 Jahren defekt, und viele Patienten müssen in das Kwahu Government Hospital in Atibie verlegt werden, um vernünftige Röntgenaufnahmen durchführen zu können.



Da Atibie in einer Bergregion etwa 20 Autominuten von Nkawkaw entfernt liegt, ist der Transport nach Atibie besonders für verletzte Patienten und alle anderen Patienten, die Röntgenaufnahmen im HFH benötigen, sehr belastend. Diese Situation muss sich dringend ändern, da sie nicht nur ein Gesundheitsrisiko für die Patienten darstellt, sondern auch die weitere Entwicklung der HFH blockiert.

Mit dem Ersatz des defekten Röntgengerätes wollen wir nicht nur die Röntgenabteilung des HFH verbessern, sondern auch die technischen und personellen Voraussetzungen für eine teleradiologische Anbindung des HFH in Nkawkaw an die Röntgenabteilung des HFH in Techiman schaffen, wo 2 Fachärzte für Radiologie tätig sind.

Unsere Ziele wollen wir wie folgt erreichen:

- 1 ) Anschaffung einer Schwenkbügel -Röntgenanlage mit Ausleseeinheit und Speicherfolien (digitale Radiographie) einschließlich PACS- und DICOM-Viewer-Systemen, die die Voraussetzungen für die teleradiologische Zusammenarbeit schafft.
- 2 ) Ausbildung der 2 HFH-MTRA's in verschiedenen radiologischen Untersuchungsmethoden, in der Nutzung des PACS-Systems und der Anwendung der Teleradiologie in der Röntgenabteilung des Holy Family Hospital in Techiman, Ghana.
- 3 ) Entwicklung einer teleradiologischen Zusammenarbeit mit der Röntgenabteilung des Holy Family Hospital in Techiman (Chefarzt: Dr. Abo Ocran). Kontinuierliche

teleradiologische Konsultationen und Online-Schulungen werden zu besseren diagnostischen Fähigkeiten der Ärzte und MTRA's des HFH in Nkawkaw.

Sobald die neuen und rund um die Uhr verfügbaren radiologischen Diagnosemöglichkeiten bekannt sind, erwarten wir, dass alle Abteilungen des HFH von mehr Patienten versorgt werden. Insbesondere die Zahl der Verletzten dürfte deutlich steigen, da sie nicht mehr zur Diagnostik von Verletzungen und Frakturen in das Kwahu Government Hospital in Atibie geschickt werden müssen.

**Projektkosten: ca. 50.000 Euro**

**Projektinitiator/Ansprechpartner:**

GRVD/ Koordinator Ausstattung und Geräte Prof. Dr. Ulrich Vetter

Email: [vetter@grvd.de](mailto:vetter@grvd.de)